

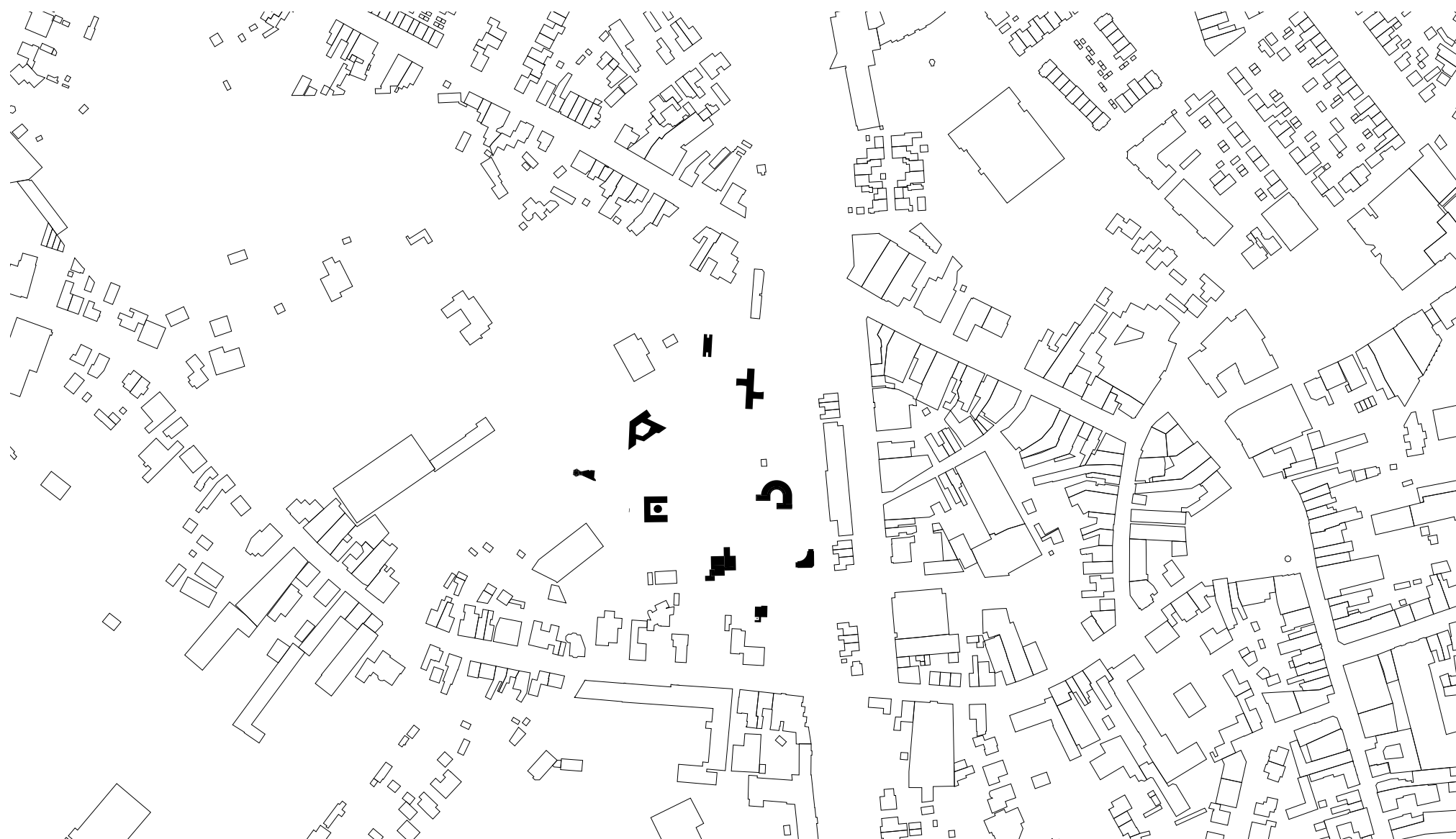


in between

## 2. Kernmodul: „Überbleibsel“ Endabgabe SoSE 2020

Professur: Grundlagen des Entwerfens:  
basic and advanced Studies in  
Philosophy and Practice of Architecture

Prof. Heike Büttner / Laura Stroszeck /  
Daniel Guischar / Clemens Helmke  
Sekretariat: Thomas Apel



Lageplan 1:2500

### Gemeinschaftliche Satzung:

Das Konzept des gemeinschaftlichen Zusammenlebens ist ein nicht endlicher, sich dauerhaft wandelnder Prozess.

Jeder Mensch ist willkommen. Jeder Mensch ist gleichberechtigt.

Jeder Mensch wird akzeptiert, toleriert, respektiert und gewürdigt.

Durch die Entfaltung jedes einzelnen Individuums und dessen Einflüsse wächst das Gemeinsame stetig weiter.

Es gibt für jeden Menschen Rückzugsmöglichkeiten sowie es zahlreiche Möglichkeiten des Zusammenkommens gibt.

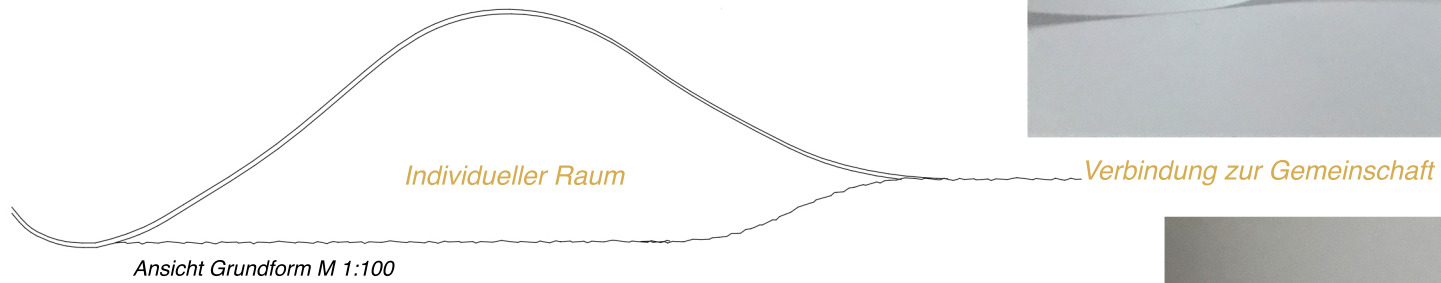
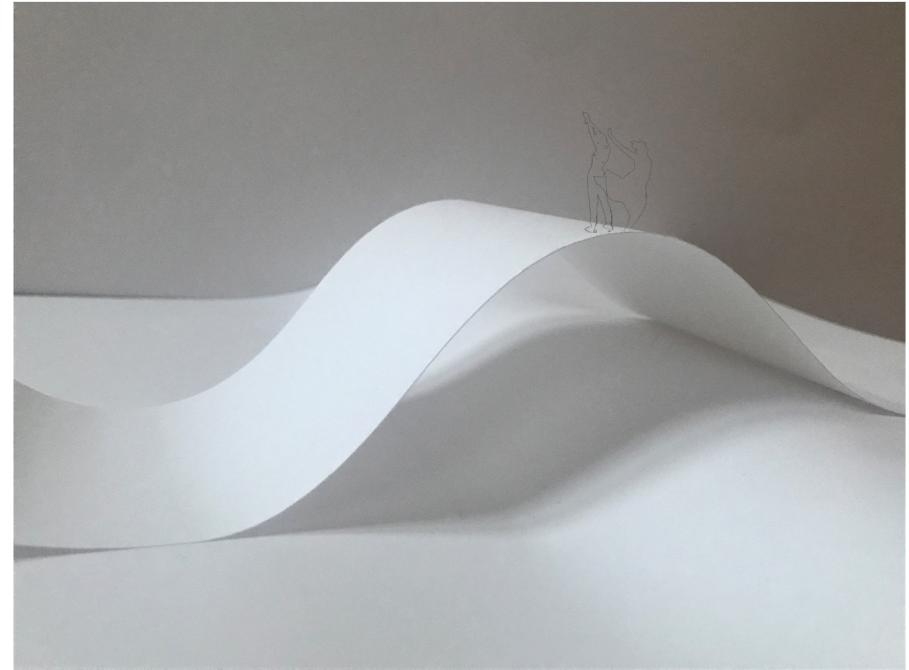
Unterstützend hierfür ergeben sich verschiedene Bereiche und Räume.

In unserem Projekt sind beispielhaft Individuen dargestellt, die sich, in ihren auf sie persönlich abgestimmten Gebäuden, ideal entfalten und wann immer möglich ihre Interessen und Stärken in einen gemeinschaftlichen Kontext setzen können.

Ein Projekt von

Clara Mauzede & Hanna Dertinger

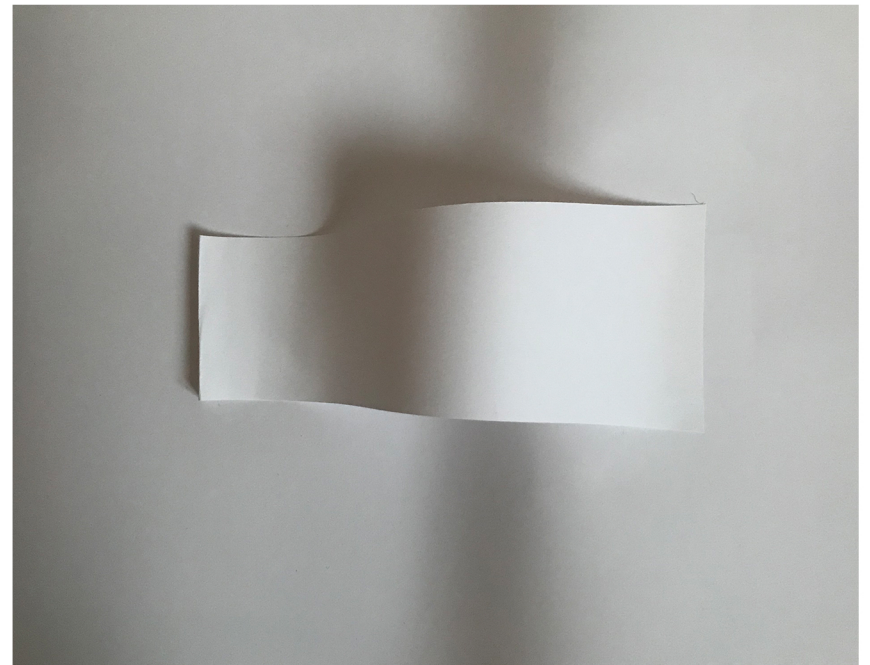




*Fensterfassaden auf den offenen Seiten*

*fließender Übergang zwischen Innen und Außen, ohne Barrieren*

*fließender Übergang zwischen Individuum und Gemeinschaft*



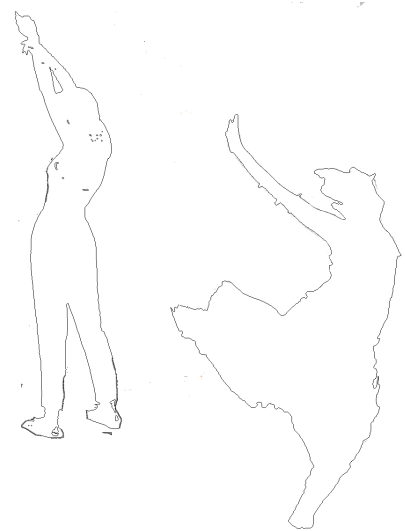
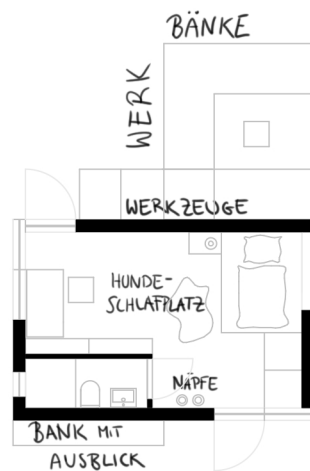


## DER HANDWERKER

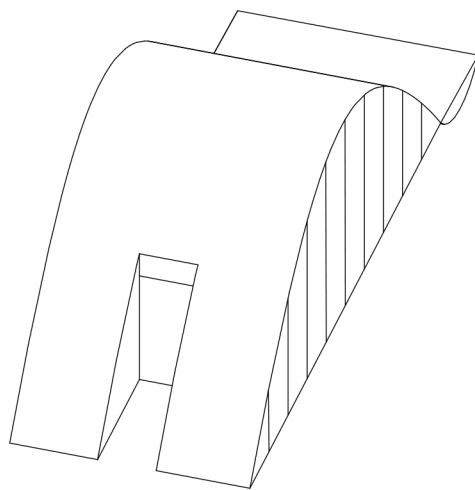
Björn ist für jedes Projekt zu haben.

Aus Holz kann er Alles machen und das tut er auch.

Am liebsten arbeitet er draußen, umgeben von Bäumen und seinem Hund.



# In Bewegung

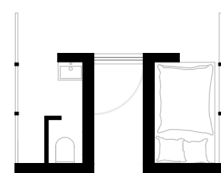


Frieda braucht viel freien Raum  
zum Tanzen und für ihre Arbeit  
als Bildhauerin

In Bewegung oder beim Arbeiten auf  
dem Boden.



freier Raum zum Tanzen  
zum Arbeiten



Eingang





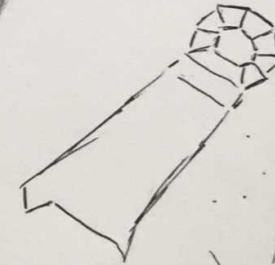
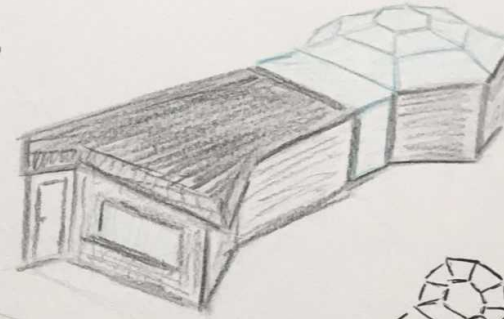
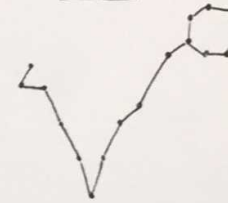
TOM, 29 Jahre alt

## DER STERN-BEOBACHTER

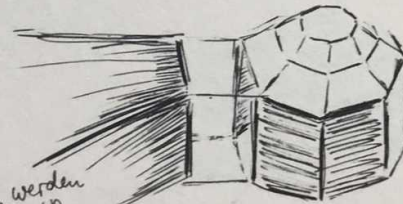
„In der Sehnsucht weiter Ferne  
sucht ein Mann die schönsten Sterne“

Tom sehnt sich nach der unendlichen Weite des Universums.  
Er hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und forscht  
jetzt an neuen Sternkonstellationen. Weil er nachts arbeitet,  
schläft er am Tag, was es schwerer macht viele soziale  
Kontakte aufrecht zu halten. Dennoch sehnt sich Tom  
auch eigentlich nach einer Gemeinschaft, in der er  
seine Leidenschaft ausleben und gleichzeitig mit  
Anderen teilen kann.

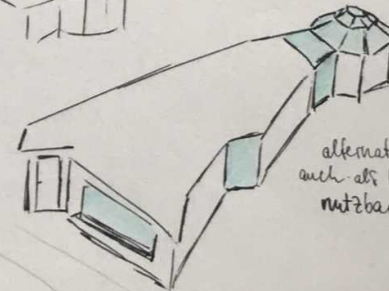
### STERNZEICHEN FISCHE



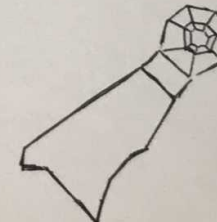
Sieht auf  
die Sterne

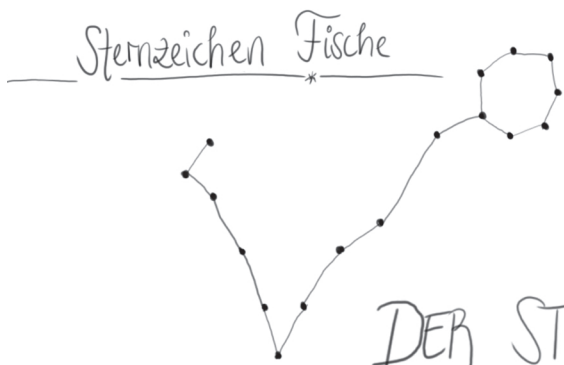


damit am  
Tag auch geschlafen werden kann  
Welche Möbel  
und wohin  
Lichteinstrahlung  
ist wichtig

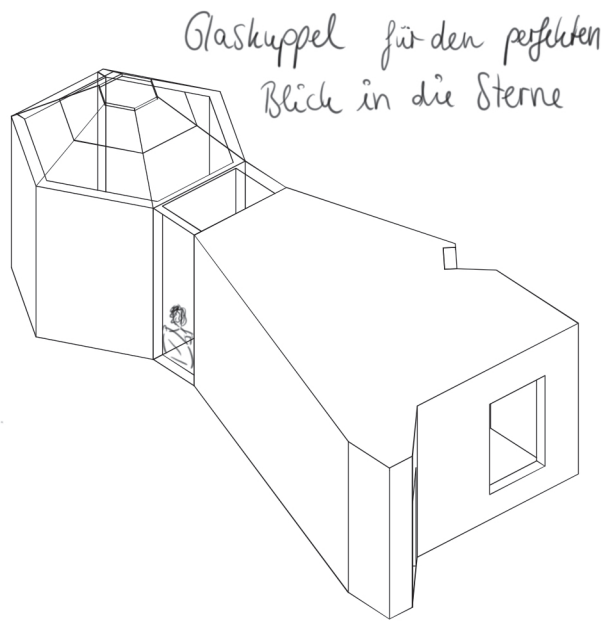


alternativ  
auch als Wintergarten  
nutzbar





## DER STERN-BEOBACHTER



TOM SEHT SICH NACH DER UNENDLICHEN  
WEITE DES UNIVERSUMS.

ER HAT SEINE LEIDENSCHAFT ZUM  
BERUF GEMACHT UND FORSCHT JETZT  
AN STERNENKONSTELLATIONEN.

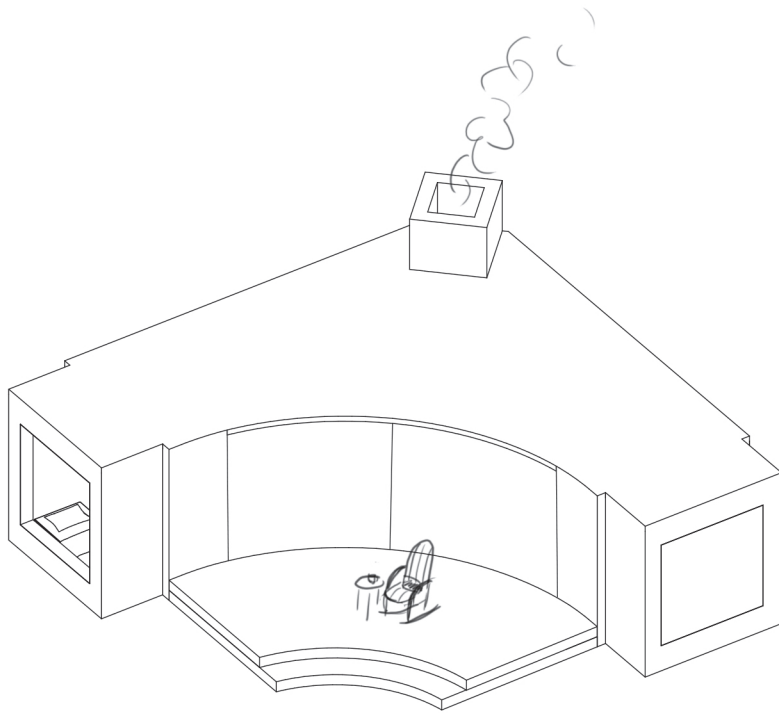
DA ER NACHTS ARBEITET, SCHLÄFT ER AM TAG,  
WAS ES IHM SCHWERER MACHT VIELE SOZIALE  
KONTAKTE AUFRECHT ZU HALTEN.

DABEI IST ER SEHR OFFEN UND WÜRDTE SEINE  
LEIDENSCHAFT GERNE MIT ANDEREN TEILEN.

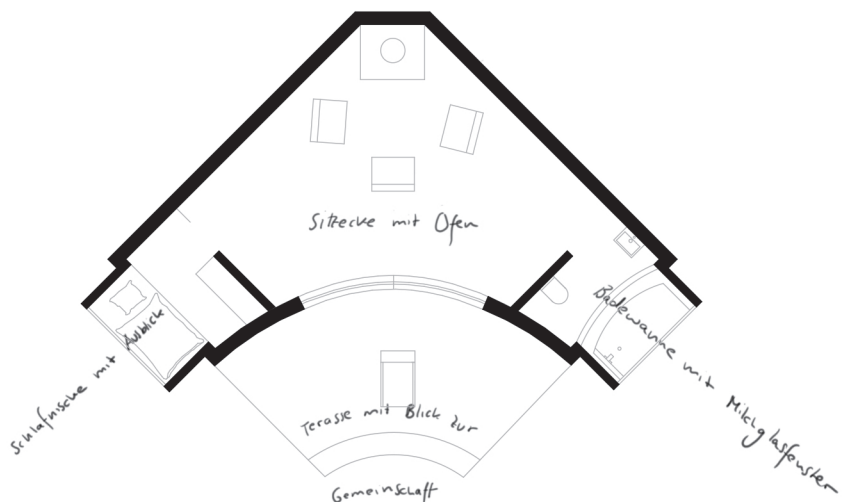


## Ruhezustand

Ein Schaukelstuhl auf der Terrasse  
ein Gefühl des entspannten Stillstands



Ein Ofen für ein gemütliches Miteinander  
- mehr braucht Rose nicht.



## DIE JAZZ-WG

Jane und Paul haben sich in ihrem damaligen Schulorchester kennengelernt und machen seitdem sehr gerne Musik zusammen. Auf Matt trafen die beiden in einer Jazz Bar, wo er ein

beeindruckendes Saxophon-Solo gespielt hat. Danach haben sie ihn angesprochen und sich angefreundet. Da sie sich sowieso jeden Tag zum Jammen treffen, haben sie beschlossen eine WG zu gründen.

Matt hat seinen 4-jährigen Sohn Levi immer mit dabei und auch in der WG fühlt er sich super wohl und alle freuen sich ihn zu einem tollen Musiker groß-zuziehen.

verschiedene Plattformen als Zimmer

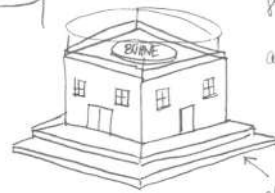
unten in der Mitte ist ein großer Freiraum zum proben / jammen / spielen  
→ Möglichkeit für indoor Konzerte  
→ von den Plattformen kann auch zugehört werden

Jane + Paul + Matt + Levi  
25 23 32 4

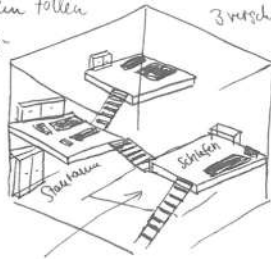
Jammen gerne zusammen & wohnen gerne zusammen



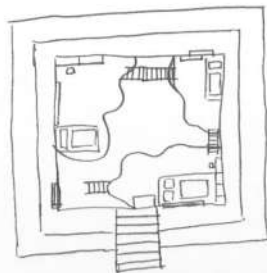
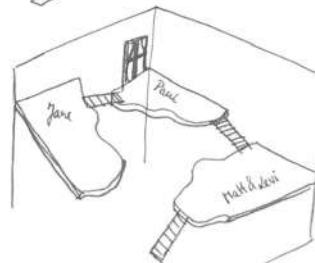
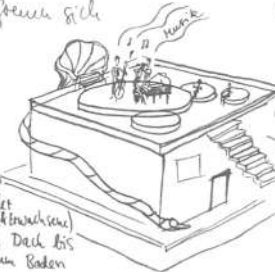
temporäre Überdachung für schlechtes Wetter? aufspannbar?



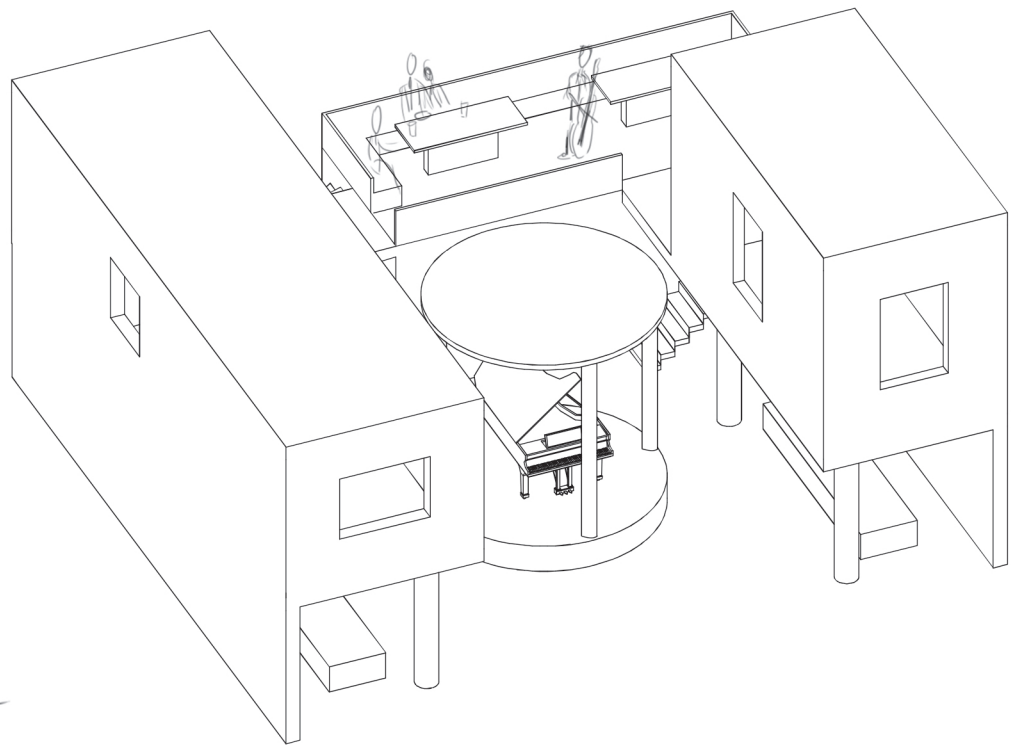
große Stufen als Aufenthalts-/Sitzmöglichkeiten



für die Kinder (Kleinkind) vom Dach bis zum Boden



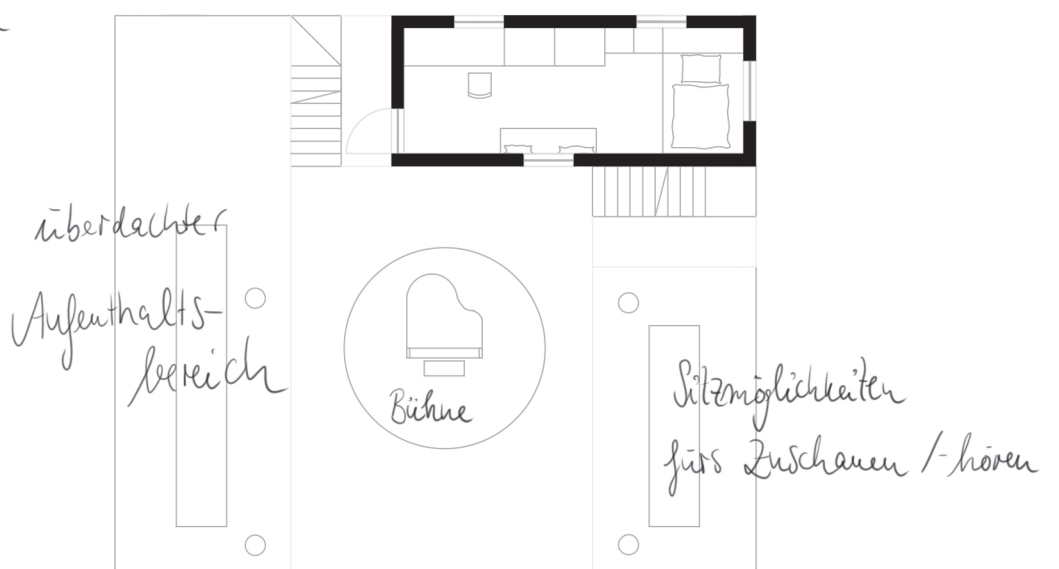




# Die Jazz-WG

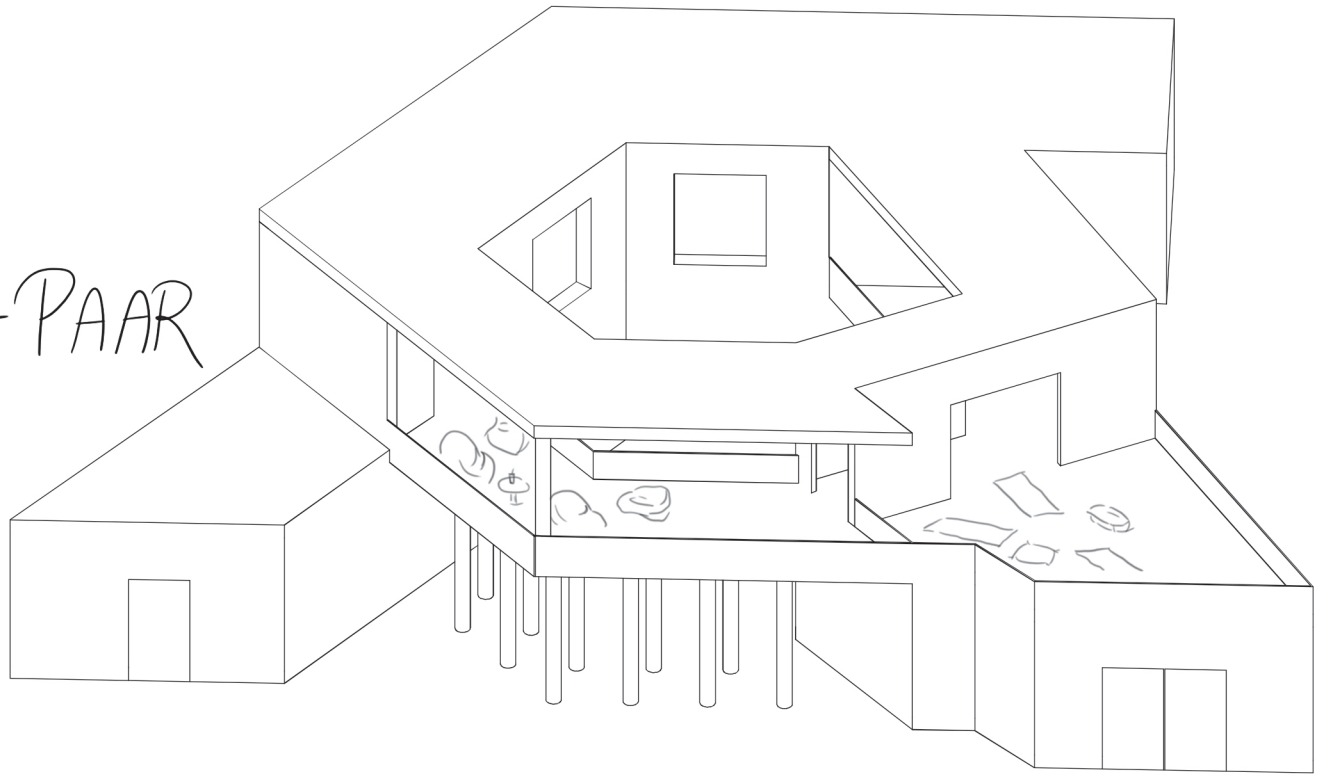
Jane, Paul und Matt haben zusammen eine kleine Jazz-Band gegründet und jammen regelmäßig. Da sie nicht immer einen Ort zum gemeinsamen Üben finden konnten, haben sie beschlossen in eine WG zu ziehen.

Jeder hat einen eigenen Wohnbereich, es gibt eine Dachterrasse für Alle und eine kleine, überdachte Bühne. Matt hat seinen kleinen Sohn auch mit in die WG gebracht und teilt sich mit ihm seinen Wohnbereich.



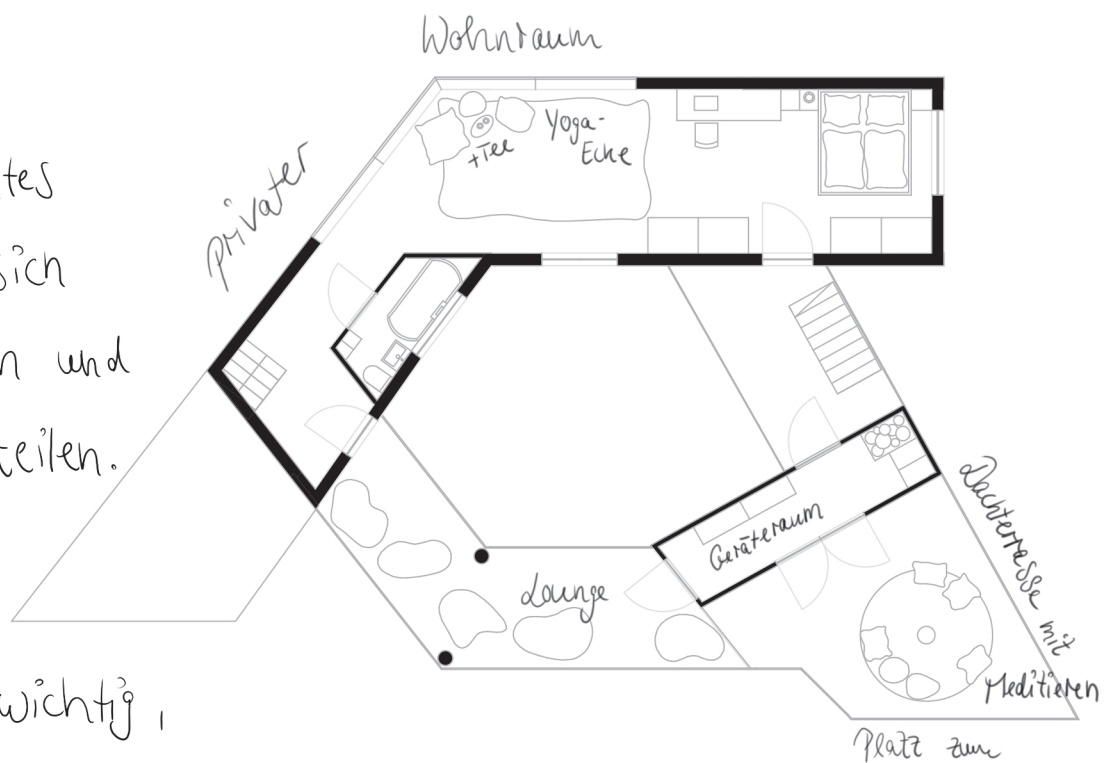


# AKRO - YOGA - PAAR



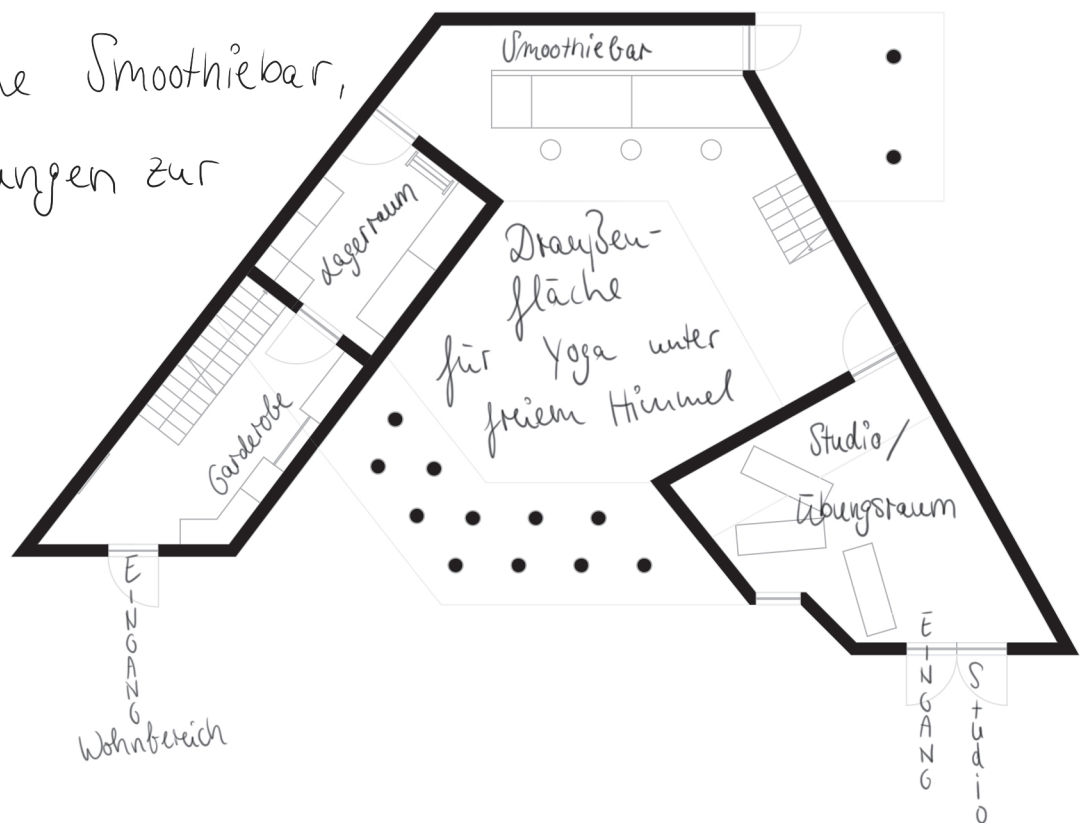
Mick ist ausgebildeter Physiotherapeut und Fitnesscoach, Sylvie ist Yoga-Lehrerin und gibt Persönlichkeitstrainings.

Gemeinsam sind sie ein eingespieltes Akro-Yoga-Team und haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihr Wissen und ihre Methoden mit Anderen zu teilen.

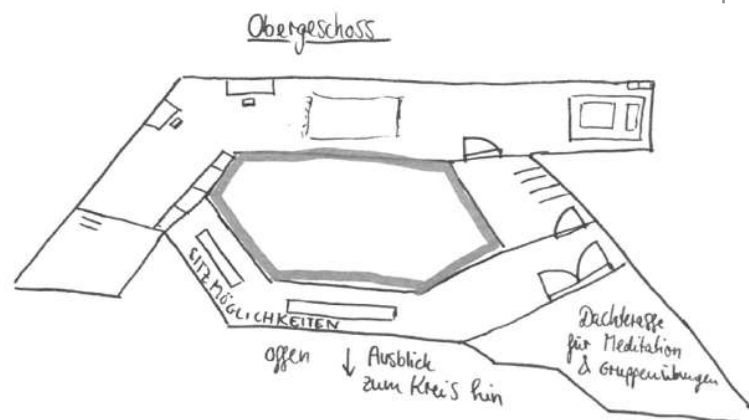
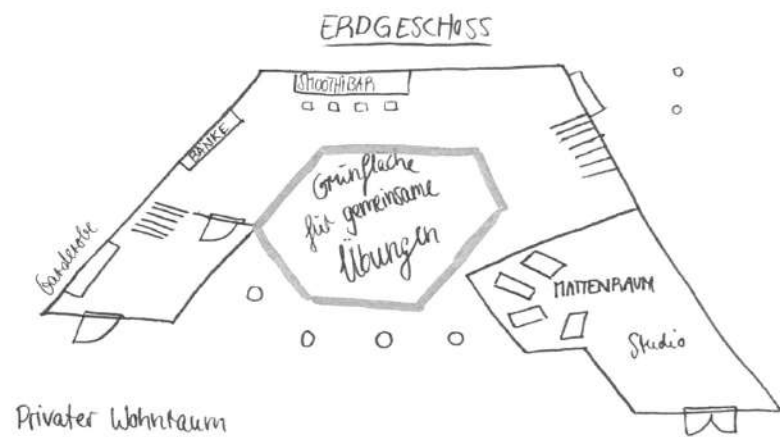


Dafür ist es ihnen besonders wichtig, Rückzugsorte und Verbindungen zur Natur herzustellen.

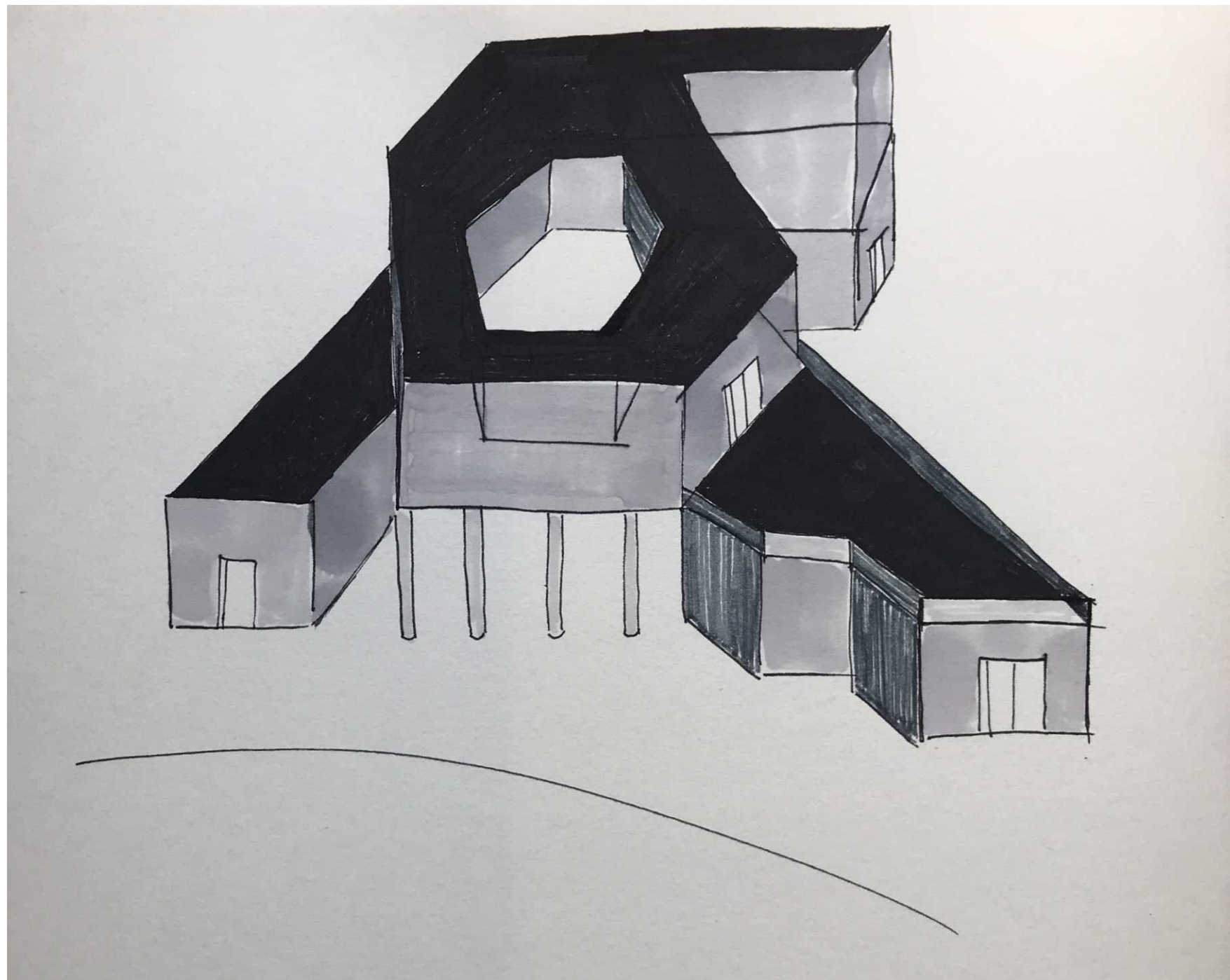
Außerdem haben sie ihre eigene Smoothiebar, um jederzeit gesunde Stärkungen zur Verfügung stellen zu können

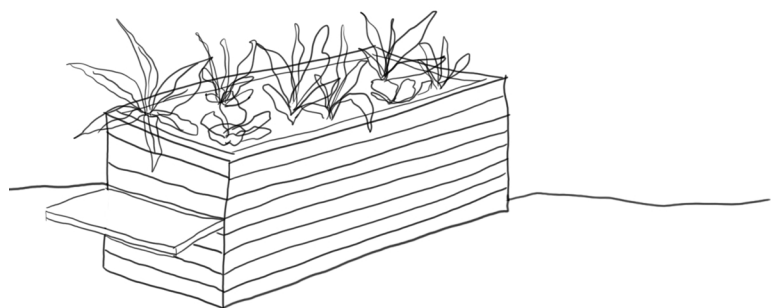


## DAS AKRO-YOGA PÄRCHEN

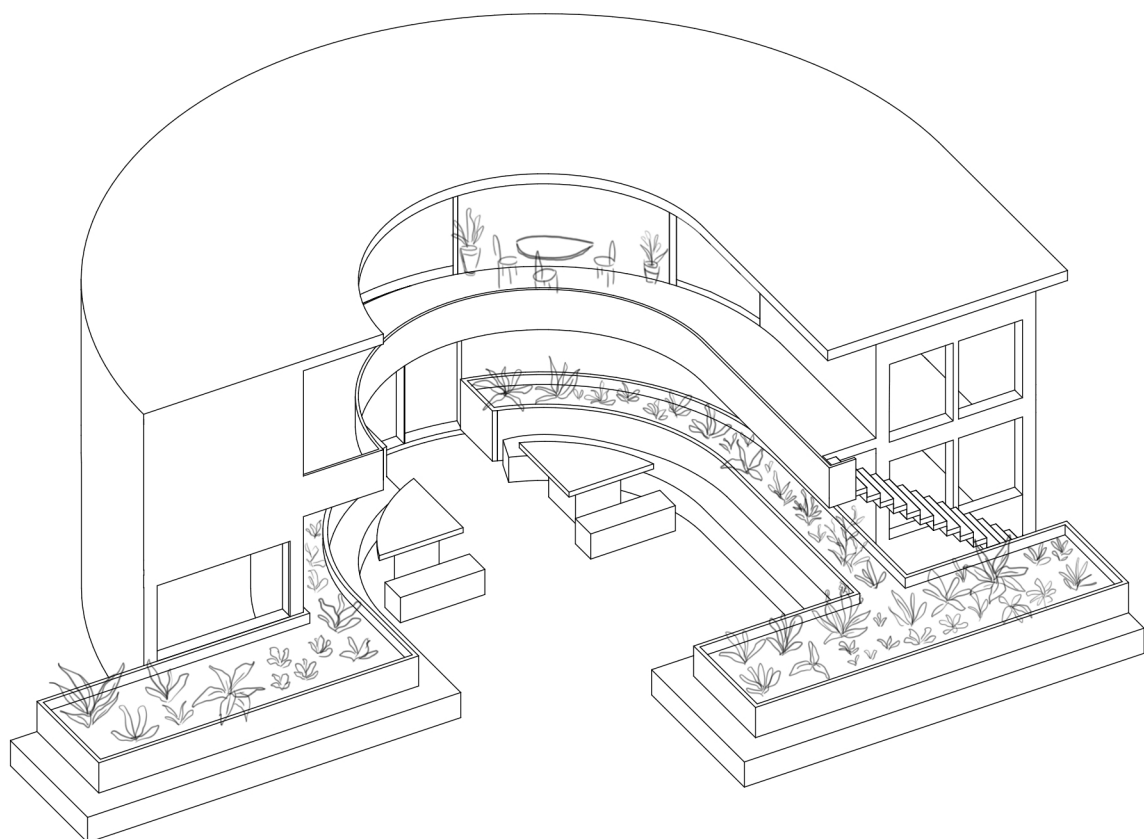






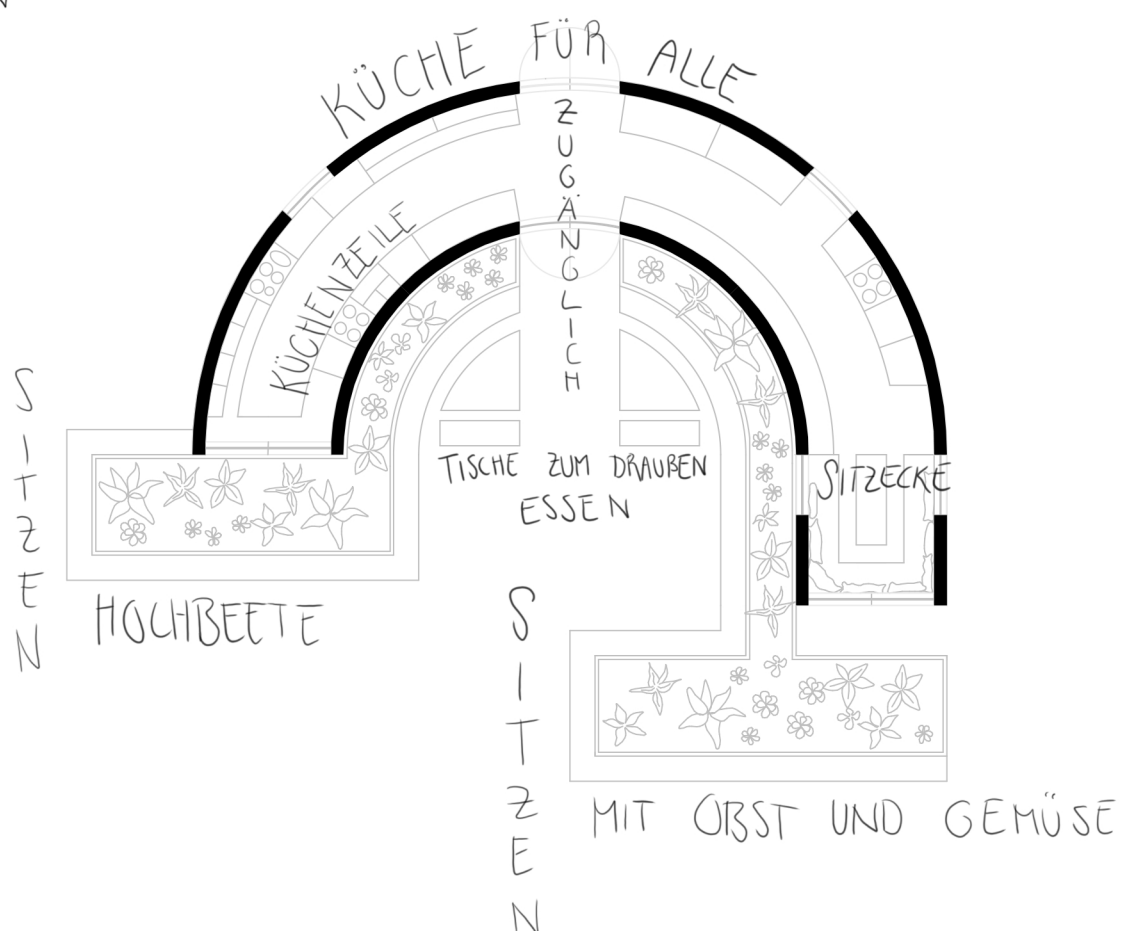
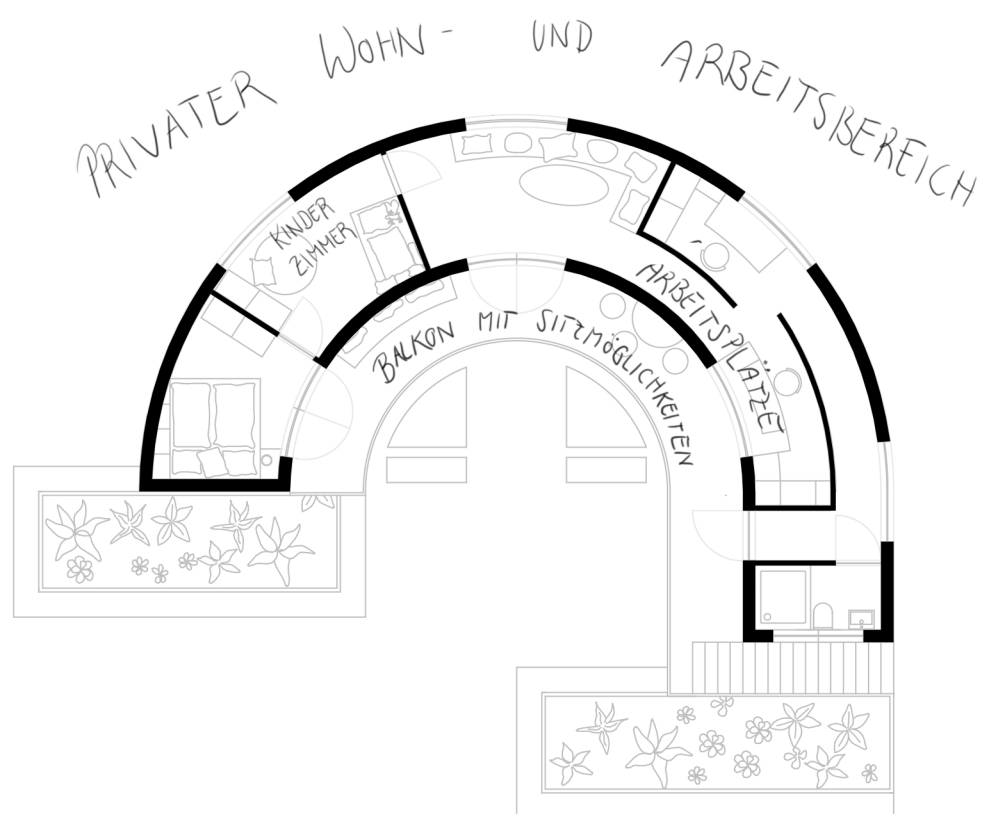


# GARTEN DER AUTONOMIE



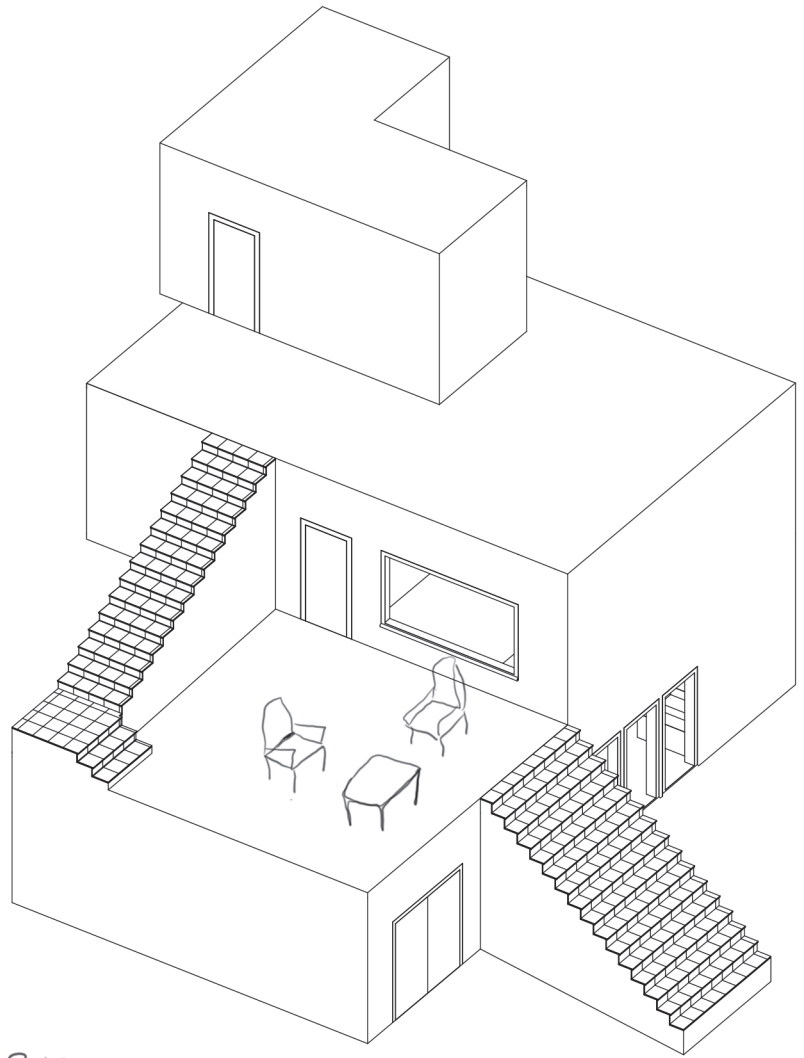
LINDA UND ISABELLA HABEN SICH ÜBER IHRE ARBEIT KENNENGELERNT UND GEBEN JETZT GEMEINSAM BÜCHER HERAUS, DIE LINDA SCHREIBT UND ISABELLA ILLUSTRIERT.

DIE GESCHICHTEN BASIEREN SEIT EINIGEN JAHREN AUF DEN KLEINEN ABENTEUERN IHRER KLEINEN TOCHTER. DIE INSPIRATION FÜR IHRE ILLUSTRATIONEN BEKOMMT ISABELLA AUS DER NATUR. DESHALB KÜMMERT SIE SICH GERNE UM DIE PFLANZEN IN DEN HOCHBEETEN, DIE ALLE MIT FRISCHEM OBST UND GEMÜSE DIREKT BEI DER GEMEINSCHAFTSKÜCHE VERSORGEN.





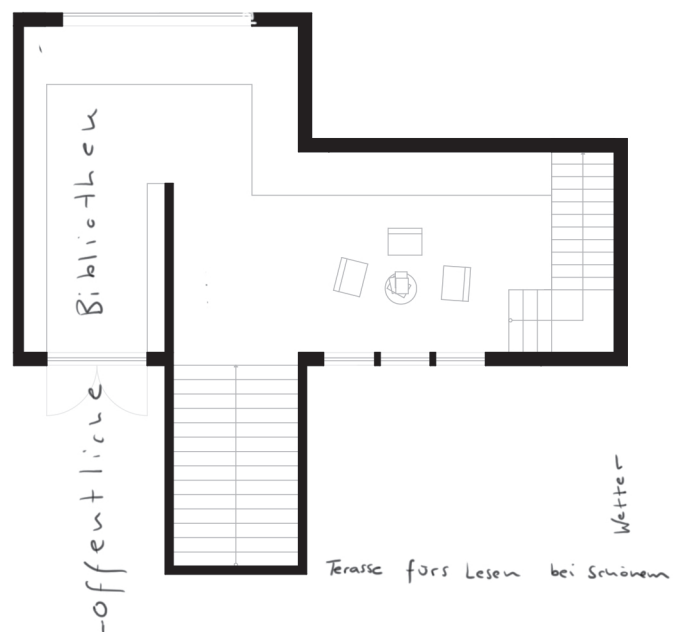
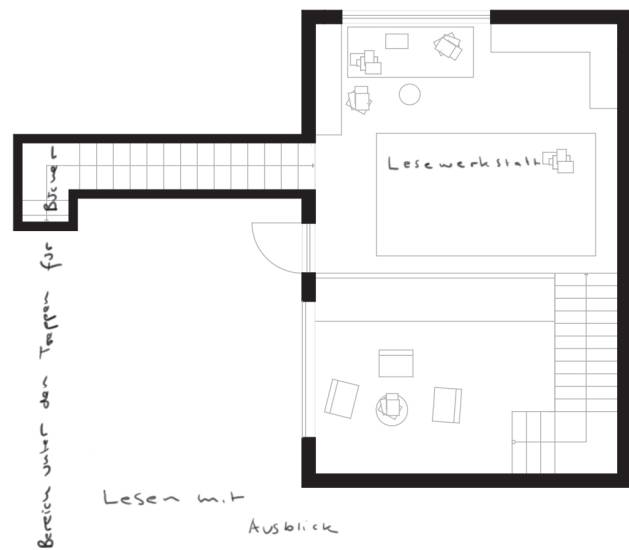
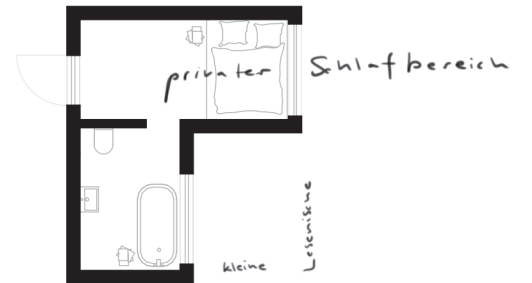
## ZWISCHEN DEN BÜCHERN



Walter ist Schriftsteller –  
er lebt mit seinen Büchern zusammen

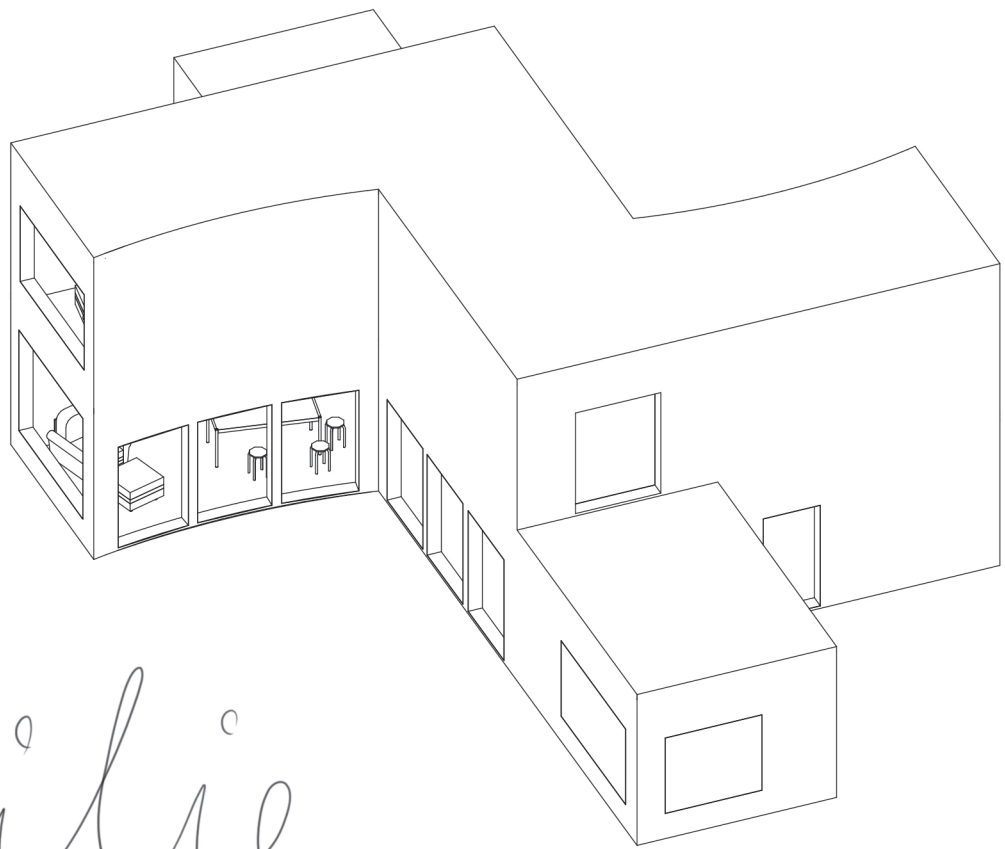
Am Besten kann er in seiner eigenen Welt versinken,  
wenn er von seinen Büchertürmen eingerahmt wird.

Er liebt Treppen zum alleine Lesen, zum gemeinsam  
Zusammensitzen und zum Verstauen von Büchern darunter.





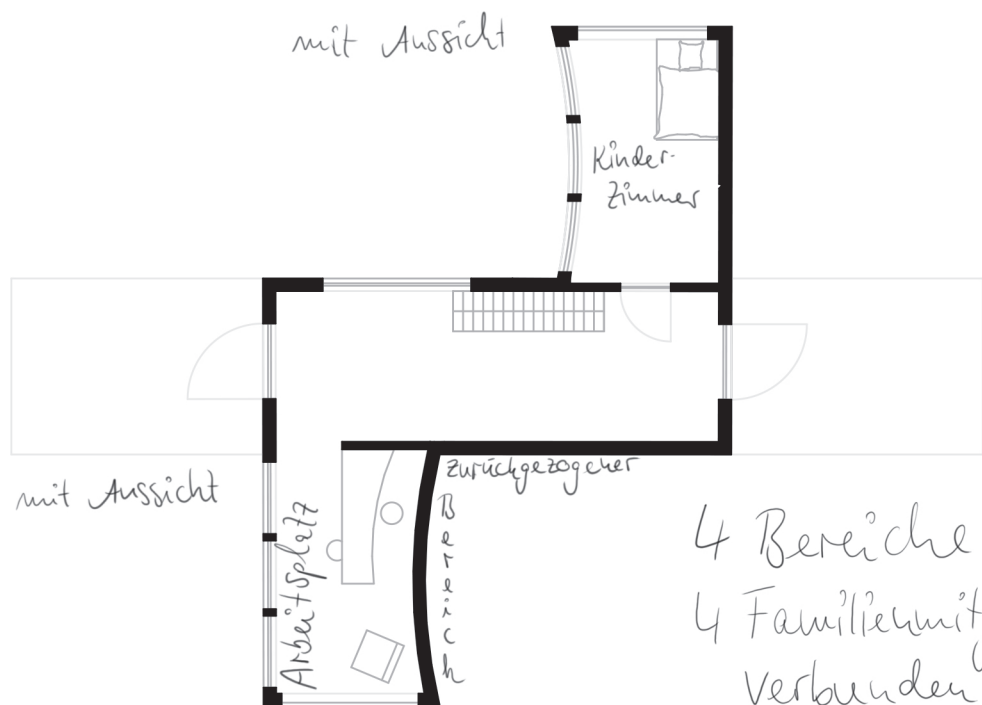
# Die Familie



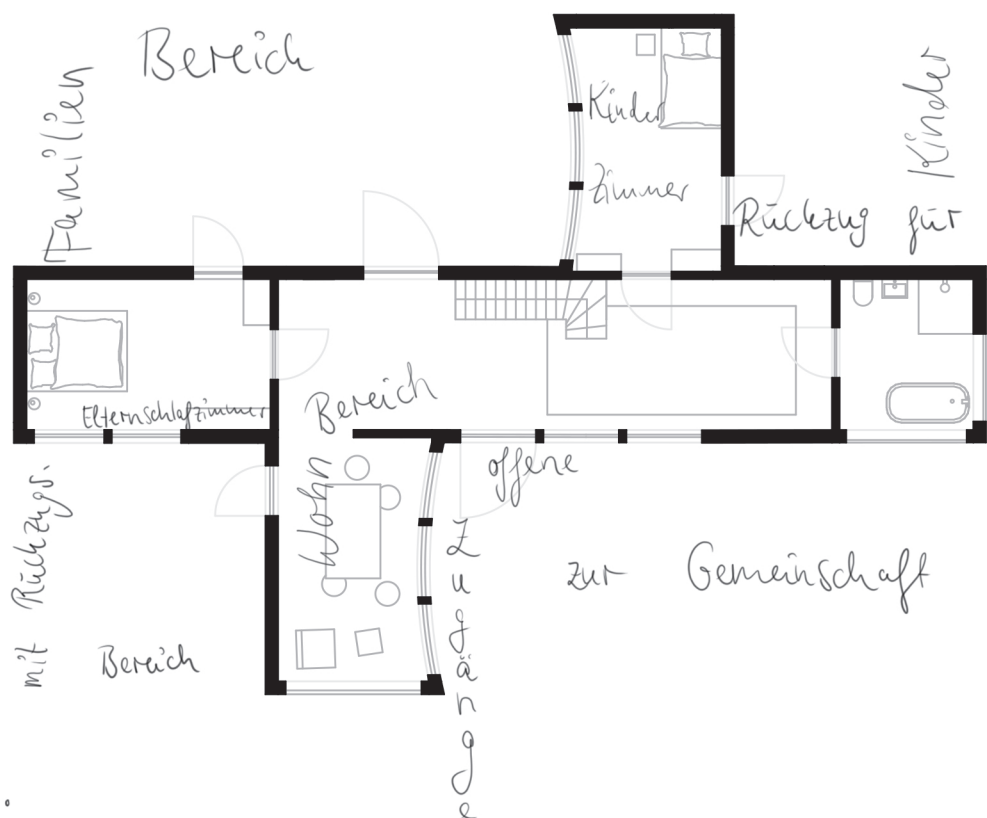
Die vier sind eine Familie.  
Alle sind füreinander da.  
Jeder macht sein Ding,

Die Kinder treiben sich auch  
gerne bei den Anderen Menschen  
in der Gemeinschaft herum.

Die Eltern freuen sich  
über ein bisschen Ruhe  
zum Malen, Schreiben, Arbeiten.



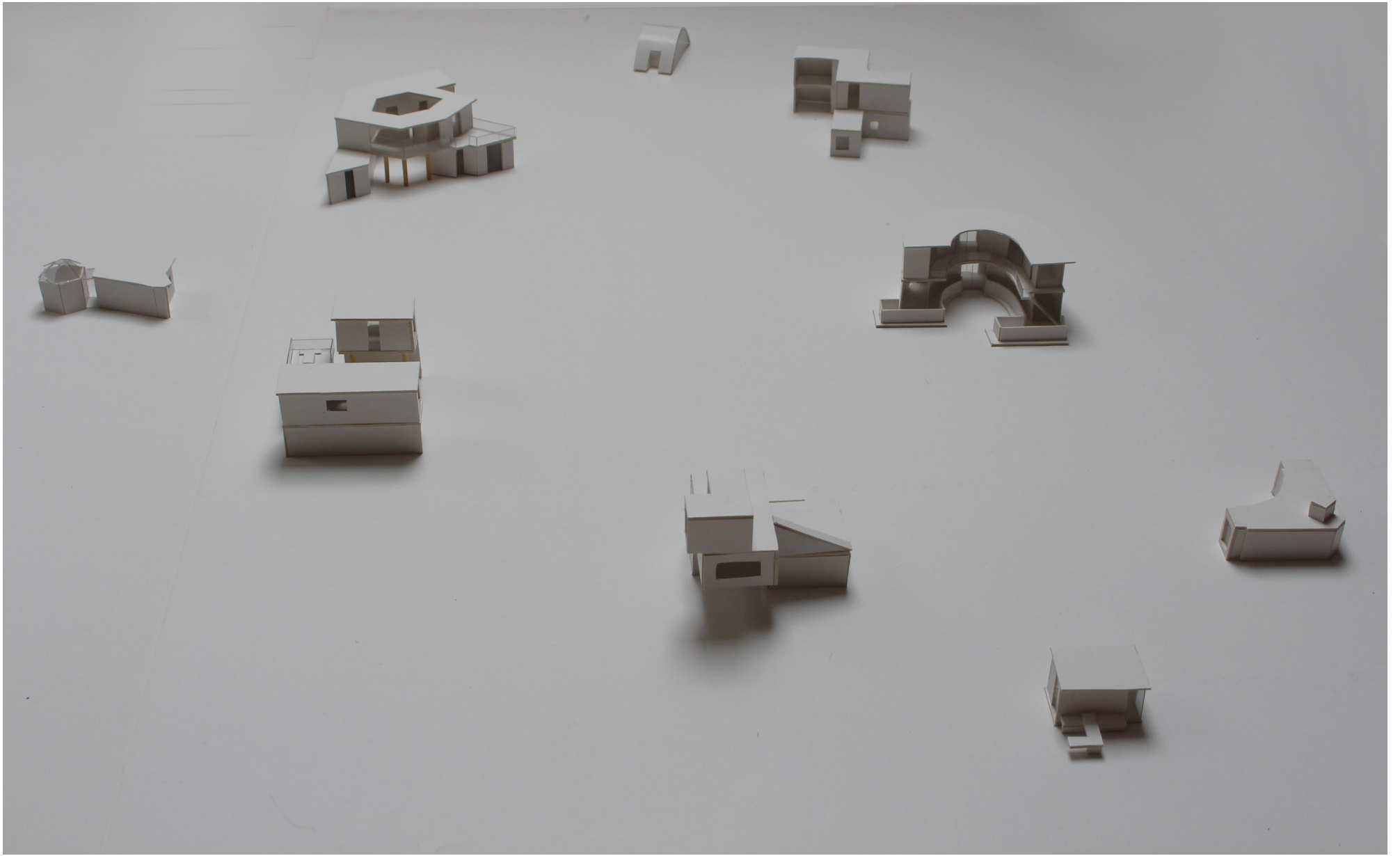
4 Bereiche  
4 Familienmitglieder  
verbunden durch  
gemeinsamen  
Bereich





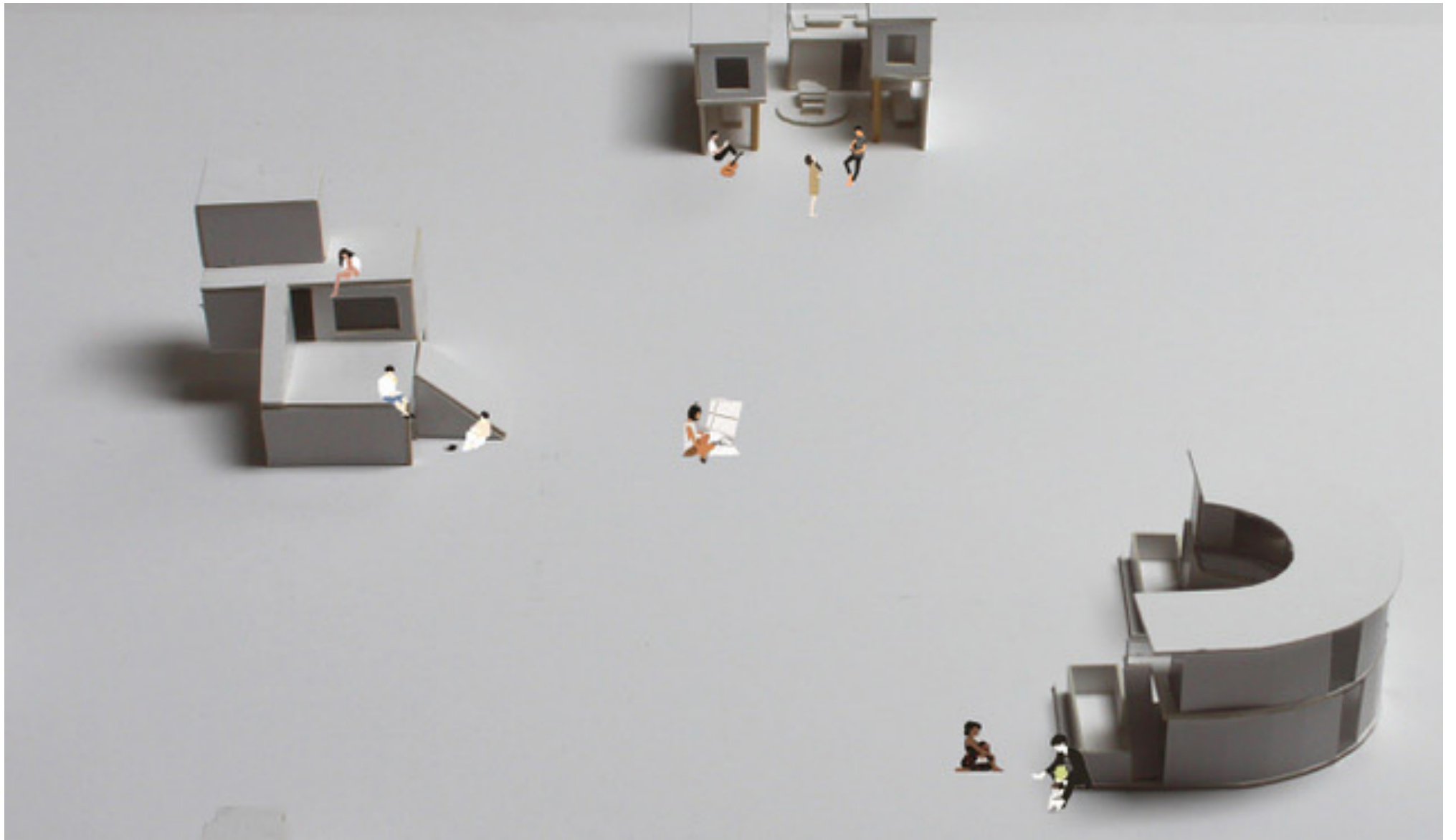
Modelle gebaut in 1:150





Modelle gebaut in 1:150





Modelle gebaut in 1:150 mit Leben